



## Finanzierung von Auslandsgeschäften im Erneuerbare-Energien-Bereich

Finanzierung von Auslandsgeschäften im Erneuerbare-Energien-Bereich  
Exportinitiative Erneuerbare Energien des BMWi informiert über Finanzierungsmöglichkeiten in Schwellen- und Entwicklungsländern  
Über 250 Unternehmerinnen und Unternehmer informierten sich heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Finanzierungsmöglichkeiten von Auslandsgeschäften im Bereich der erneuerbaren Energien. Vertreter von BMWi, KfW, DEG und Euler Hermes erläuterten die Angebote, mit denen die Bundesregierung Unternehmen bei der Projekt- und Exportfinanzierung unterstützt. Mit der Finanzierungskonferenz sollen Unternehmen ermutigt werden, diese Finanzierungsinstrumente der Bundesregierung zu nutzen und ihre geschäftlichen Aktivitäten auch auf weniger entwickelte Märkte in Schwellen und Entwicklungsländern auszuweiten. Gerade in diesen Ländern sind die Rahmenbedingungen und damit auch die Finanzierungsmöglichkeiten oftmals schwierig. Gleichzeitig bieten diese Märkte aber große Chancen, ein zweites Standbein aufzubauen und mit Erneuerbaren-Energien-Technologien Made in Germany zu punkten. Praxisberichte von Firmen zeigten beispielhaft Wege auf, auch für Projekte in schwierigen Märkten eine Finanzierung zu erhalten und erfolgreich Projekte umzusetzen.  
Die Exportinitiative Erneuerbare Energien des BMWi unterstützt deutsche Firmen bei der Erschließung von Auslandsmärkten. Da die Finanzierung dabei oftmals eine wesentliche Hürde darstellt, hat die Exportinitiative spezielle Unterstützungsangebote in diesem Bereich entwickelt. Neben einer Überblicksstudie zu nationalen und internationalen Finanzierungsinstrumenten hält die Initiative länderspezifische Analysen bereit, u. a. zu Indien, Kenia und der Türkei. Auf AHK-Geschäftsreisen können die Teilnehmer erste Ideen für ein Finanzierungskonzept ihres Projekts mit einem Finanzierungsexperten diskutieren. Weitere Informationen zur Exportinitiative, die Studien sowie die Vorträge der Finanzierungskonferenz finden Sie unter [www.export-erneuerbare.de](http://www.export-erneuerbare.de).  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe